

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 275/2016

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Ausschuss für Jugend, Familie, Integration, Soziales, Schule und Sport	15.09.2016		

Aktiv fürs Klima in Schulen und Kitas
hier: Vortrag Projektstand und Ergebnisse 2015

Anlg.:

			IV	60	60	40	SD.Net

Beschlussentwurf:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Das Projekt „Aktiv fürs Klima“ wird seit 2012 in den städtischen Schulen und Kindertagesstätten durchgeführt und ist dort fest verankert. In den vergangenen vier Jahren wurden in den Einrichtungen eine Vielzahl von Energieeinsparpotenzialen gehoben und Wissen sowie Fähigkeiten zum Energiesparen bei allen Beteiligten aufgebaut. Nachdem die Förderung des Projektes durch Mittel des Bundes und damit auch die externe Begleitung im Sommer 2015 ausgelaufen ist, wird das Projekt vom Klimaschutzmanager der Stadt Jülich koordiniert und weitergeführt.

Als Anreiz zum energiesparenden Verhalten werden die erzielten Energiekosteneinsparungen nach einem 50:50 Modell zwischen den Einrichtungen und dem Immobilienmanagement der Stadt Jülich aufgeteilt. Jede Schule/Kita, die Einsparungen erzielt hat, erhält 25 % von ihren Einsparungen direkt. Die weiteren 25 % Einsparungen stehen Bildungseinrichtungen zur Verfügung, die besonders „klimaaktiv“ waren.

In den Jahren 2013 und 2014 konnten so insgesamt Boni im Gesamtwert von 30.190 Euro an die Einrichtungen ausgeschüttet werden. Die Energiekosten der Stadt reduzierten sich im Vergleich zum Referenzzeitraum um 79.593 Euro und es konnten 240 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Im Jahr 2015 sind die Energieeinsparungen der Schulen und Kitas noch einmal deutlich verbessert worden. Insgesamt werden an die Einrichtungen Boni im Wert von 21.250 Euro verteilt. Die Stadt

hat gegenüber dem Referenzzeitraum und abzüglich der ausgeschütteten Boni Energiekosten in Höhe von 42.334 Euro eingespart und es konnten 202 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Der Klimaschutzmanager Herr Ross trägt zum Thema vor.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1. Finanzielle Auswirkungen:	☐ ja	☒ nein	
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:	
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☐ nein (siehe Beschlussentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			
		Erläuterungen zu Ziffer _____	
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:	☐ ja		☒ nein
☐ Mitbestimmung	☐ Mitwirkung		☐ Anhörung
Der Personalrat hat zugestimmt:	☐ ja		☐ nein
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	☐ ja		☐ nein
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:	☐ ja		☒ nein
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	☐ ja		☐ nein